



1. AUSGABE

# INHALTSVERZEICHNIS

- DAS SIND WIR! S.2
- UNSERE ONLINE-SCHÜLERZEITUNG S.5
- „KREUZVERHÖR“ S.6
- QUIZ ZUR SCHULE S.8
- IDEEN FÜR DIE FERIEEN S.10
- IMPRESSUM S.13

# DAS SIND WIR!



Wir von der Schülerzeitung sind dafür da, um euch über alles zu informieren, was an unserer Schule passiert und auch, um unsere Leser/Leserinnen über Termine an unserer Schule und aus der Umgebung auf dem Laufenden zu halten. Und nicht nur das! Wir geben euch Freizeittipps, erklären euch verschiedene Themen aus dem Alltag und dazu gibt es noch kreative Tipps, wie z.B. Anleitungen für Bastelideen, Rezepte und vieles mehr. Außerdem machen wir Interviews mit Schülern/Schülerinnen und Lehrern/Lehrerinnen unserer Schule, um hinter die Kulissen zu blicken. Also bleibt dran und viel Spaß beim Lesen unserer ersten Ausgabe!

## WARUM MACHEN WIR MIT?

Hi, ich bin Lara-Maria! Und ich mache bei der Schülerzeitung mit, weil es mir Spaß macht, bei gemeinschaftlichen Projekten dabei zu sein.

Hallo, ich bin Rosalie! Ich bin bei der Schülerzeitung, weil es mir unglaublich Spaß macht, Artikel oder privat auch Geschichten und auch Gedichte zu schreiben!

Hi, ich heiße Anna und bin 13 Jahre alt. Ich mache bei der Schülerzeitung mit, weil ich es toll finde, meine Mitmenschen über alles zu informieren.

Hallo, ich bin Philipp und Teil der Schülerzeitung des AGL, weil es mir Spaß macht, Texte zu lesen und zu schreiben.

Hallo, ich bin Jonas und bin 13 Jahre alt. Ich bin in der Schülerzeitung, weil ich mich für Journalismus und Politik interessiere.

Hi, ich bin Paula! Ich bin bei der Schülerzeitung, weil ich es toll finde, andere zu informieren, damit alle wissen, was gerade los ist.

Hallo! Mein Name ist Maida, ich bin 13 Jahre alt. Warum ich in der Schülerzeitung bin? Ich liebe es zu schreiben und Menschen zu informieren.

Hallo, mein Name ist Sophia und ich bin 11 Jahre alt! Ich bin bei der Schülerzeitung, weil ich Journalismus cool finde und weil ich es liebe, zu schreiben.

Hey! Ich heiße Melita und bin 12 Jahre alt. Ich bin bei der Schülerzeitung, weil ich sehr gerne Kreatives mache und gerne schreibe.

Hallo, ich heiße Leopold und mache bei der Schülerzeitung mit, da ich Journalist werden will!

Hi, ich bin Lena und mache bei der Schülerzeitung mit, da ich es mag, am Computer zu tippen und ich gerne etwas für die Schule machen möchte.

Hi, ich bin Lena! Ich mache bei der Schülerzeitung mit, weil ich es toll finde, eigene Texte zu schreiben und Verantwortung zu haben.

Hi, ich bin Eva und gehe in die 5. Klasse. Ich gehe in die Schülerzeitung, weil mir Schreiben sehr gefällt!

Hi, ich bin Mara. In der Schülerzeitung mache ich mit, weil ich es toll finde, etwas über Schule etc. zu erfahren und andere auch darüber zu informieren.

DU MÖCHTEST AUCH MITMACHEN? DANN MELDE DICH BEI UNS!

# UNSERE ONLINE-SCHÜLERZEITUNG

Die Wurzeln des Journalismus gehen bis in die Antike zurück. Die ersten Anfänge waren im römischen Reich.

Im 16. Jahrhundert wurden die Nachrichten mit der Hand kopiert und z. B. an wichtige Kaufleute verschickt.

Technische Verbesserungen gab es im 19. Jahrhundert. Dadurch konnten die Zeitungen deutlich günstiger hergestellt werden. Anfang des 20. Jahrhunderts erblühte der informative Journalismus durch die Zeitung „New York Herald“.

Während des Mittelalters waren Flugblätter angesagt! Diese gab es an wichtigen Handelsplätzen.

1631 erschien mit La Gazette die erste „moderne“ Zeitung. Etwas später wurden diese auch in den USA populär.

Zudem entwickeln sich Hörfunk, etwas später das Fernsehen. In den 1990er Jahren verändert das Internet den Journalismus, da plötzlich alles online berichtet werden kann.

Und auch wir haben uns dazu entschieden, mit einer Online-Schülerzeitung anzufangen. Einerseits sparen wir uns viel Papier andererseits auch Zeit und Kosten für den Druck. Dadurch können wir euch zwar kürzere, aber regelmäßige und aktuelle Beiträge liefern. Darüber hinaus könnt ihr euch durch Videos und Podcasts auf abwechslungsreiche und kreativ umgesetzte Inhalte freuen!

# „KREUZVERHÖR“

## SCHULLEITER JOCHEN SCHWARZMANN

### **Warum sind sie an unsere Schule gekommen?**

*Ich war vorher zwölf Jahre stellvertretender Schulleiter am Simpert-Kraemer-Gymnasium in Krumbach und dann war die Stelle hier in Lauingen ausgeschrieben. Dafür habe ich mich dann beworben und wurde dann ausgewählt, dass ich hier der Schulleiter werde.*

### **An welchen Schulen waren sie vorher?**

*Ich bin in Augsburg selbst zur Schule gegangen und war dann in München im Studium an der Musikhochschule und habe dann mein Referendariat in Deckendorf und in München gemacht und war dann zwölf Jahre in Weißenhorn am Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Musiklehrer. Danach war ich noch zwölf Jahre am Simpert-Kraemer-Gymnasium und jetzt bin ich hier in Lauingen.*

### **Gab es an der Schule, an der sie als Schüler waren, auch eine Schülerzeitung und waren sie Teil von dieser?**

*Also ich habe als Schüler schon viele Wahlunterrichte mitgemacht und es gab eine Schülerzeitung, aber ich war selbst nicht in der Schülerzeitung drin. Ich war damals aber im Orchester und ich war auch im Chor und ich habe auch sonst sehr viele zusätzliche Aktivitäten gemacht. Und ich finde es ganz toll, dass ihr euch in der Schülerzeitung engagiert.*

### **Wie finden sie unseren Namen „ALBERT<sub>for</sub>US“?**

*Das ist ein super Name. Also ich finde den Namen ganz frisch und er passt natürlich ganz gut zur Schule dazu und ich finde ihn auch ganz cool, weil da steckt ja der Name Albertus drin und dann ist es auf Englisch. Also AlbertUs und ALBERT<sub>for</sub>Us. Und ich finde, dass das ein sehr gutes Wortspiel ist. Denn Namen habt ihr ganz gut ausgewählt. Ganz prima! Kompliment dazu.*

### **Wie gefällt ihnen die Idee, eine Schülerzeitung zu starten?**

*Die gefällt mir sehr gut, weil ich find's ganz, ganz klasse, dass ihr euch da so engagiert einbringt. Und ich find's auch ganz wichtig, dass wir als Schule eine Schülerzeitung haben, weil dann können die Schülerinnen und Schüler*

*etwas für Mitschüler machen. Etwas, was euch auf den Nägeln brennt und für euch wichtig und interessant ist und das finde ich ganz wichtig!*

**Welcher Inhalt muss ihrer Meinung nach in der Schülerzeitung sein?**

*Ich finde es gut, wenn die Schülerinnen und Schüler sich selber bisschen auswählen können. Weil das ist immer das eine, wenn Erwachsene meinen, etwas sei wichtig. Aber wichtig ist natürlich auch, was die Schüler denken, das in einer Zeitung veröffentlicht wird.*

**Welche Zeitung lesen sie in ihrer Freizeit am liebsten?**

*Ich lese mehrere Zeitungen. Bald werde ich natürlich eine neue Lieblingszeitung haben, nämlich Albert<sub>for</sub>Us... ganz klar! (lacht) Aber selber lese ich drei, nämlich am Wochenende die Süddeutsche Zeitung, unter der Woche lese ich die Augsburger Allgemeine und von dieser den Regionalteil von Krumbach und auch den „Spiegel“.*

**Welcher Teil dieser Zeitungen mögen sie am liebsten?**

*Ich lese bei der Augsburger Zeitung immer den Lokalteil wegen der Nachrichten und bei der SZ die Endfassung, also die Nachrichten aus der Welt.*



# WIE GUT KENNST DU UNSERE SCHULE?

**1. Frage: Wie viele Stufen hat der Altbau (nicht die Kellertreppen)?**

- A. 75
- B. 55
- C. 91

**2. Frage: Wer hat vor Herr Schwarzmann die Schule geleitet?**

- A. Joachim Weißhaupt
- B. Rainer Bauer
- C. Iris Eberl

**3. Frage: Mit welcher Stadt in Frankreich findet der Schüleraustausch statt?**

- A. Paris
- B. Segré
- C. Lyon

**4. Frage: Wann wurde Albertus Magnus geboren?**

- A. um 900
- B. um 1100
- C. um 1200

**5. Frage: Wie viele Wahlfächer gibt es?**

- A. 10
- B. 16
- C. 17

**6. Frage: Wie viele Lehrer gibt es an unserer Schule?**

- A. 33
- B. 79
- C. 61

**7. Frage: Wie viele Räume gibt es im Neubau?**

- A. 66
- B. 56
- C. 55

**8. Frage: Kann man als Instrument Harfe spielen?**

- A. Ja
- B. Nein
- C. Ja, aber nur extern

**9. Frage: Wie heißt der Hausmeister?**

- A. Günther Förg
- B. Rene Maier
- C. Wilhem Renner

**10. Frage: Wie viele Computer stehen im Computerraum 1?**

- A. 17
- B. 25
- C. 31

NA, ALLES GEWUSST?  
DIE LÖSUNGEN GIBT ES IN DER NÄCHSTEN AUSGABE!

# ENDLICH FERIEN!

Wisst ihr noch nicht, was ihr in den Ferien machen wollt? Hier ein paar Ideen:

- Du könntest mit dem Zug oder mit dem Bus nach Ulm fahren und dort das Ulmer Münster besuchen und anschließend im Donaabad in Ulm schwimmen gehen.

Das Ulmer Münster hat den höchsten Kirchturm der Welt! Für die Kirche musst du keinen Eintritt zahlen.

Eintritt für die Turmbesteigung:

5€ für Erwachsene, 3,50€ für Kinder und Jugendliche

Mehr dazu auf: <https://www.ulmer-muenster.de/>

Das Donaabad hat viele Rutschen und besitzt ein großes Schwimm-areal. Außerdem gehört zum Donaabad auch ein großes Freibad dazu.

Eintrittspreis:

Familie klein (ganztagig) 25€, Familie groß (ganztagig) 36€, Ermäßigte (z. B. vier Stunden 11€)

Mehr dazu auf: <https://www.donaabad.de/>

- Oder wie wäre es mit einem Besuch auf den Schimmelturm?

Der Lauinger Schimmelturm ist 54 Meter hoch. Ein Besuch und Aufstieg kosten pro Person 2,50€ (Kinder sind frei) und man kann sich den Schlüssel im Restaurant drei Mohren gegen Pfand abholen.

Es wurde im Jahr 1620 ein großer Schimmel in Lauingen geboren, der niemanden an sich ranließ, außer einen Knecht. Es kam, dass der Lauinger Bürgermeister schwer krank wurde. Einen Arzt gab es in der ganzen Stadt nicht. Aber in Donauwörth gab es den Pater Severin, der ein Arzt war. So machten sich der Knecht und sein Schimmel auf den Weg, um den Pater zu holen. Da ein Heuwagen das Stadttor versperrte, sprang der Schimmel mit seinem Reiter über die Stadtmauer und den Schutzgraben. Als der Weg frei war, rannte das Pferd mit unglaublicher Geschwindigkeit nach Donauwörth. Die Hilfe kam gerade noch rechtzeitig und zum Dank ließ der Bürgermeister einen Schimmel auf den Hofturm malen, und seitdem wurde dieser Turm nur noch Schimmelturm genannt.

Mehr dazu auf: <https://www.lauingen.de/de/startseite/>

# DO IT YOURSELF!

Und weil endlich schönes Wetter ist und es nun auf die Ferien zu geht, haben wir noch eine weitere Idee für eure Freizeit, nämlich ein Picknick in der Sonne!

Was du für ein Picknick brauchst: Picknickdecke, Picknickkorb, Teller, Besteck, Trinkbecher, Servietten, eine Mülltüte, Kartenspiele und natürlich etwas zu essen! Und einige selbstgemachte Snacks zeigen wir euch hier.

## 1. HIMBEER-BANANEN SMOOTHIE

- gefrorene Himbeeren
- 1 bis 2 Bananen
- Joghurt (je nach Belieben)
- etwas Milch
- Mixer, Zauberstab oder Thermomix
- Becher mit Deckel ( für Transport)
- wiederverwendbarer Strohhalm

1. Gib die Himbeeren, die Bananen , die Milch und den Joghurt in den Mixer.
2. Mixe alles gut durch.
3. Wenn es noch nicht flüssig genug ist, dann schütte noch etwas Milch dazu.
4. Fülle nun das Getränk in den Becher und nimm, wenn du willst, einen Strohhalm mit.

## 2. BLÄTTERTEIG-SCHNECKEN VEGETARISCH

- 1 Packung Blätterteig
- 250 g Quark
- 4EL Mais aus der Dose
- 1 Tomate
- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Paprikaschote
- 1 gehackte Knoblauchzehe
- Röstzwiebeln
- Salz und Pfeffer (je nach Belieben)
- Italienische Kräuter, frisch oder getrocknet
- (- Reibekäse)

1. Taue die Blätterteig-Scheiben auf oder schneide sie in passende Stücke.

2. Gib den gehackten Knoblauch zusammen mit den Röstzwiebeln in den Quark und rühre alles so lange, bis es zu einer gleichmäßigen Masse wird.
3. Das Ganze mit Pfeffer und Salz abschmecken.
4. Schneide nun Zwiebel, Paprika und Tomate in kleine Würfel.
5. Streiche den Quark auf die Blätterteig-Scheiben.
6. Verteile die Zwiebel-, Paprika- und Tomatenstückchen darauf und pfeffere nochmal. Streue anschließend die Kräuter darüber.
7. Rolle jetzt von der schmalen Seite her den Blätterteig samt Füllung vorsichtig zu einer Rolle auf.
8. Nun mit einem scharfen Messer in ca. 2 cm dicke Scheiben schneiden und direkt auf ein Backblech mit Backpapier setzen.
9. Jetzt bei 200°C ca. 15-20 Minuten backen. Wer möchte, kann die Schnecken vor dem Backen noch mit Reibekäse bestreuen.
10. Natürlich sind auch andere Variationen, z. B. mit Speck, möglich.

### 3. VEGETARISCHES CLUB SANDWICH

- 3 Scheiben Toast
- 4-5 Cocktailtomaten
- etwas Koriander
- Salz und Pfeffer (nach Bedarf)
- 1-2 reife Avocados
- 1/2 Zitrone
- 1/3 Knoblauchzehe
- Basilikum ( nach Bedarf )
- 1 Ei

Belege das Sandwich nach deinen Vorstellungen! Dir sind keine Grenzen gesetzt!

### 4. APFELTASCHEN

- geachtelte Äpfel (je nach Bedarf)
- Blätterteig-Scheiben (nach Anzahl der Portionen)
- Zimt und Zucker

1. Lege die Äpfel auf die Blätterteig-Scheiben.
2. Streue nun Zimt und Zucker darüber.
3. Lege jetzt alles zu einer Tasche zusammen und backe die Apfeltaschen bei 200°C ca. 15-20 Minuten.

ABSCHLIEßEND MÖCHTEN WIR EUCH IM NAMEN DER GESAMTEN  
SCHÜLERZEITUNG SCHÖNE FERIEEN WÜNSCHEN!



## IMPRESSUM

Albertus-Gymnasium Lauingen  
StD Jochen Schwarzmann (Schulleiter)  
Brüderstraße 10  
89415 Lauingen (Donau)  
E-Mail: [info@albertus-gymnasium.de](mailto:info@albertus-gymnasium.de)  
Telefon: 09072 95387-0

StRin Anna Köhnlein (betreuende Lehrkraft)  
Albertus-Gymnasium Lauingen  
Brüderstraße 10  
89415 Lauingen (Donau)